



Kölliken, 25. November 2010

Personelle Veränderungen in der Sondermülldeponie Kölliken

Mit Beginn des nächsten Jahres finden bei der Sondermülldeponie Kölliken verschiedene personelle Änderungen statt.

- Der langjährige Geschäftsführer Herrn Jean Louis Tardent wird am 31.12.2010 sein Amt als Geschäftsführer an Herrn Dr. Benjamin Müller übergeben.
- Herr Dr. Benjamin Müller seinerseits wird sein bisheriges Amt als Gesamtprojektleiter ebenfalls am 31.12.2010 an Herrn Hansjörg Merz übergeben.
- Per Ende Februar 2011 wird Herr Josef Hochreuter pensioniert.
- Herr Jean Louis Tardent wird die SMDK Ende März 2011 verlassen.

Herr Jean Louis Tardent ist seit 1. April 1987 als Geschäftsführer bei der SMDK tätig. Er hat während dieser Zeit die Geschicke der SMDK massgebend geprägt. Wir danken Herrn Tardent für seinen grossen Einsatz und sein erfolgreiches Wirken und wünschen ihm für seine Pensionierung alles Gute, vor allem gute Gesundheit.

Herr Josef Hochreuter ist seit 1. April 1987 für die SMDK tätig. Bis Ende 1996 war er von der CSD Aarau als Bauleiter bei der SMDK mandatiert, hatte aber sein Büro immer bei der SMDK in Kölliken. Am 1. Januar 1997 trat er dann als Angestellter in die SMDK ein. Unsere besten Wünsche begleiten Herrn Hochreuter in seinen neuen Lebensabschnitt.

Herr Dr. Benjamin Müller ist seit 1. September 2006 bei der SMDK und seit 1. April 2007 Gesamtprojektleiter des Projektes Gesamtsanierung. Herr Müller kennt die Probleme der SMDK seit mehreren Jahren, war er doch vorher bei der Firma CSD AG, Aarau als Filialleiter bereits verantwortlich für die SMDK. Wir wünschen Herrn Müller für seine neue Aufgabe als Geschäftsführer viel Erfolg und Befriedigung.

Herr Hansjörg Merz ist seit 15. September 2010 bei der SMDK. Er konnte sich für die Aufgabe als Gesamtprojektleiter bereits bestens einarbeiten. Wir wünschen Herrn Merz als Gesamtprojektleiter viel Erfolg.

Diese teilweise neue Führungsmannschaft wird die Arbeiten für die Gesamtsanierung der Deponie im bisherigen Sinne weiterführen und zu einem erfolgreichen Abschluss bringen.